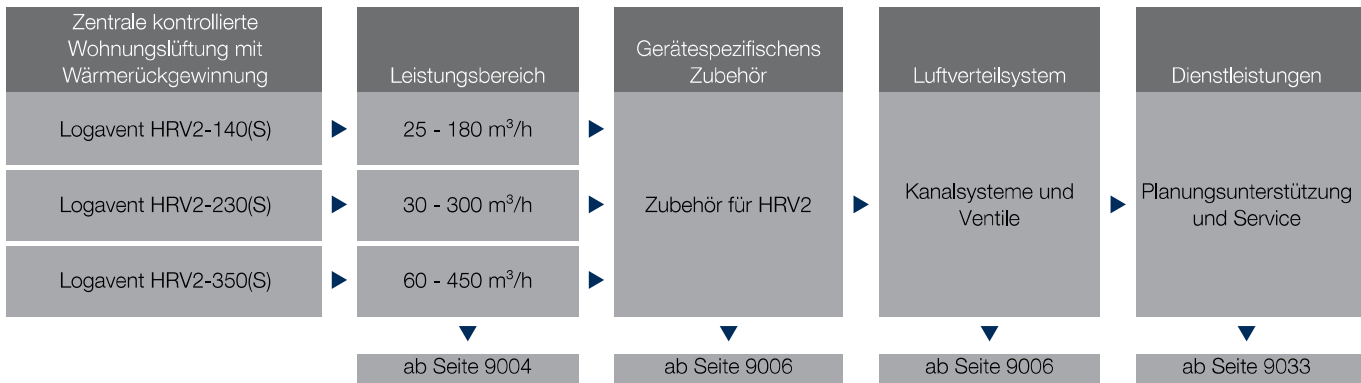




Produktübersicht



Produktvorteile

- Kontrollierte Wohnungslüftung mit effizienter Wärmerückgewinnung durch Kreuz-Gegenstrom-Wärmetauscher
- Gefilterte Frischluft durch feine Luftfilter
- Niedriger Stromverbrauch durch energiesparende Gleichstromventilatoren
- Vorheizregister zur Frostschutzsicherung im Gerät integriert
- "Nachtkühlung" im Sommer durch automatisch geregelten Sommer-Bypass
- Bedarfsgerechte Lüftung durch optionale Sensoren (Feuchte, CO₂, VOC)
- Feuchte- und Luftqualitätssensor (VOC) bei Logavent HRV2-...S inklusive
- Komfortable Bedienung über Internet-Schnittstelle und App MyVent auch von unterwegs.





Produktbeschreibung

Die Notwendigkeit einer Kontrollierten Wohnungslüftung (KWL) bei wärmege-dämmter und luftdichter Bauweise

Mit der Energieeinsparverordnung, die am 01. Februar 2002 in Kraft trat, wurde die Niedrigenergiebauweise für Häuser und Wohnungen als Standard festgelegt und das Ziel ausgesprochen, den Energieverbrauch im Wohnbereich drastisch zu reduzieren. Verschärfungen beim Energieverbrauchsstandard in den letzten Jahren und ab 2016 werden diesen Trend fortsetzen. Die nach der EnEV notwendige Abdichtung der Gebäudehülle spart sehr viel Energie und stellt die Gebäudetechnik vor neue Aufgaben. Der für Gesundheit und Wohlbefinden unverzichtbare Luftaustausch, der bisher durch die Undichtigkeit des Hauses praktisch mehr oder weniger unmerklich erfolgte, wird unterbunden.

In wärmege-dämmten Häusern (Neubau oder saniertem Altbau) liegt der freie Luftwechsel bei geschlossenen Fenstern und Türen deutlich unter den geforderten Bedingungen. Ausschließlich über die Fugenlüftung kann der notwendige Luftwechsel nicht erreicht werden. Bei der Be- und Entlüftung durch geöffnete Fenster geschieht dies mit einem eher zufälligen Ergebnis, da der Austausch abhängig von Temperatur- und Windverhältnissen ist. Außerdem ist es bei der Fensterlüftung nahezu unmöglich, auf energiesparende Weise den hygienisch notwendigen Luftwechsel sicherzustellen.

Wird nicht ausreichend gelüftet, sinkt die Luftqualität und es können Feuchtigkeitsschäden im Haus, wie z.B. Schimmelpilze auftreten. Die Bausubstanz wird stark gefährdet. Das Resultat ist ein ungesundes Wohnklima, das zu Allergien und Krankheit führen kann.

Hohe Luftqualität, gutes Raumklima, Schutz der Bausubstanz und eine hohe Energieeinsparung (bis zu 90% des Wärmegehaltes der verbrauchten Abluft wird über einen hocheffizienten Kreuzgegenstrom-Wärmetauscher auf die frische Zuluft übertragen).

Alle diese Aspekte verbindet die Kontrollierte Wohnungslüftung (KWL) mit Wärmerückgewinnung (WRG), indem sie ein behagliches und unter hygienischen Gesichtspunkten gesundes Raumklima bei Reduzierung der Wärmeverluste schafft. Von frischer Luft und der dazugehörigen Technik profitieren Mensch und Gebäude gleichermaßen. Spätestens seit Einführung der neuen Energieeinsparverordnung 2014 ist die kontrollierte Wohnungslüftung nahezu unumgänglich und stellt eine wesentliche Komponente des modernen und nachhaltigen Bauens dar.

Logavent Planungstool

Mit wenigen Klicks zur Wohnungslüftung

Buderus Software Logavent Planungstool unterstützt Fachhandwerker bei der Auslegung von KWL-Systemen

Die kontrollierte Wohnungslüftung ist in energieeffizienten Neubauten, aber auch in energetisch sanierten Bestandsgebäuden, von großer Bedeutung. Sie sorgt für ein gutes Raumklima und hilft beim Energiesparen. Wichtig ist allerdings ein spezifisch für das jeweilige Objekt ausgelegtes Gesamtsystem. Mit der Software Logavent Planungstool von Buderus können Heizungsfachfirmen für ihre Kunden Lüftungssysteme mit Wärmerückgewinnung schnell konfigurieren und sicher kalkulieren. Das Softwaretool ist kostenfrei und kann unter www.buderus.de/logavent-planungstool aufgerufen werden.

Die web-basierte Lösung eignet sich für PC und Tablet und unterstützt Fachhandwerker

mit einer anwenderfreundlichen, intuitiven Menüführung bei der Grobplanung von Lüftungsanlagen für Wohnungen oder Einfamilienhäuser. Über die Schnellauslegung erhält der Nutzer mit wenigen Eingaben und Klicks bereits einen ersten umfassenden Projektüberblick sowie Informationen über den zu erwartenden Material- und Kostenaufwand anhand der Listenpreise. Alle Daten können bei Bedarf nachträglich noch angepasst werden.

Zudem hat das Buderus Logavent Planungstool einen Expertenmodus, mit dem der Installateur die KWL-Anlagen ganz individuell beziehungsweise nach den Vorstellungen des Architekten oder Bauherren konzipieren kann. So stehen schließlich die wesentlichen Ergebnisse und Unterlagen für das Lüftungsprojekt schnell und komfortabel

zur Verfügung: Volumenstromberechnung nach DIN 1946-6, Druckverlustberechnung für den konkreten Abgleich der Stränge vor Ort, spezifische Materialaufstellung sowie eine Auslegungsübersicht inklusive einer schematischen Visualisierung der Anlage. Das Planungstool unterstützt die Fachhandwerker zudem durch nützliche Hinweise und erklärende Hilfestellungen.

Dank der integrierten Projektverwaltung können die Daten lokal abgelegt werden. Sie lassen sich auch zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufrufen, ausdrucken oder per Mail für eine Angebotsanfrage an die zuständige Buderus Niederlassung senden.





Logavent HRV2 (S)
Leistungsbereich 25 - 450 m³/h

Produktinformationen und Einsatzgrenzen

Kontrollierte Wohnungslüftung
Logavent HRV2



Leistungsversprechen

Wenn Sie alle Vorgaben einhalten, die auf der rechten Seite beschrieben sind, garantieren wir Ihnen, dass Sie die nachfolgend aufgeführten Werte erreichen.

Typ	Leistungsbereich	η'_{wdr} *
HRV2-140	25–180 m ³ /h	90 %
HRV2-230	30–300 m ³ /h	90 %
HRV2-350	60–450 m ³ /h	89 %

* Wärmerückgewinnungsgrad nach EN 13141-7

Aufnahme



01 Einsatzgebiet



02 Montagehinweise



03 Komponenten



04 Komponenten

Abgabe

Montagehinweise

05



Komponenten

06





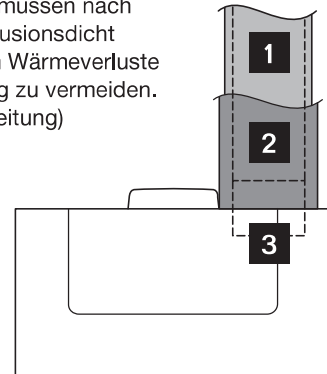
01. Einsatzgebiet

Einfamilienhaus / Wohneinheit im Mehrfamilienhaus

- Umgebungstemperatur im Aufstellraum des HRV2-Gerätes mind. 12°C (auch im Winter)
- Die relative Luftfeuchte der Umgebung darf maximal 60 % betragen

02. Dämmung der Hauptleitungen

Außen- und Fortluft müssen nach DIN 1946-6 dampfdiffusionsdicht gedämmt werden, um Wärmeverluste und Kondensatbildung zu vermeiden. (siehe Installationsanleitung)



- 1 EPP-Rohr
- 2 zusätzliche Wärmedämmung (wenn erforderlich)
- 3 Steckverbinder

03. Frostschutzbetrieb im Winter

Das elektrische Vorheizregister

ist bereits im HRV2-Gerät hinter dem Außentemperaturfühler eingebaut. Es wird ausschließlich zur Vermeidung von Eisbildung im Wärmetauscher verwendet.

04. Bypassbetrieb im Sommer

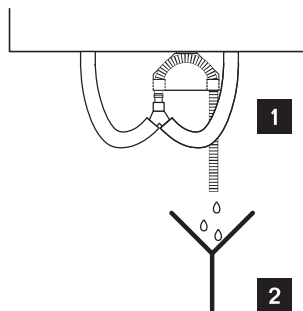
Der automatische Sommer-Bypass

führt in Sommernächten kühlere Außenluft am Wärmetauscher vorbei in das Gebäude.



05. Kondensatablauf

Das durch die Wärmerückgewinnung anfallende Kondensat muss abgeleitet werden.



- 1 Siphon des Lüftungsgeräts (Lieferumfang)
- 2 bauseitiger Siphon

06. Bedarfsgerechter Lüftungsbetrieb

Im bedarfsgesteuerten Betrieb

ermittelt das HRV2-Gerät permanent die erforderliche Lüftungsintensität, um die relative Luftfeuchte und/oder Luftqualität automatisch auf Komfortniveau zu halten.



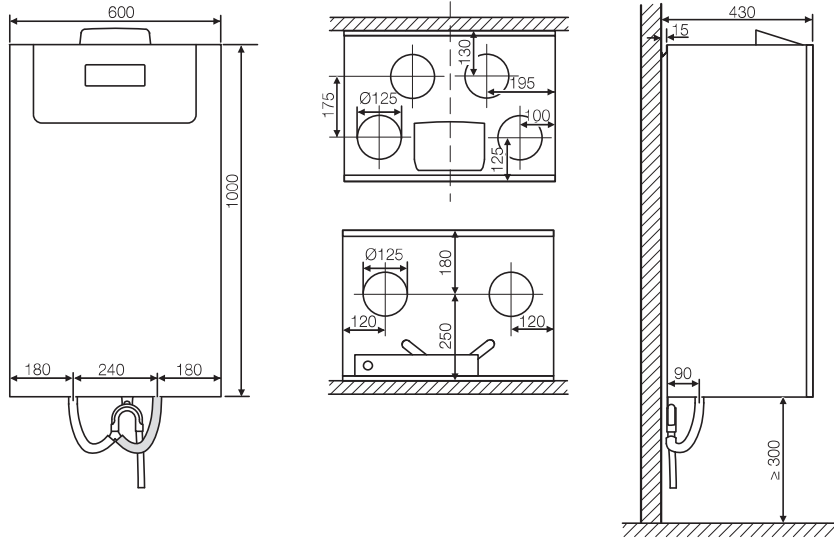


Logavent HRV2 (S)

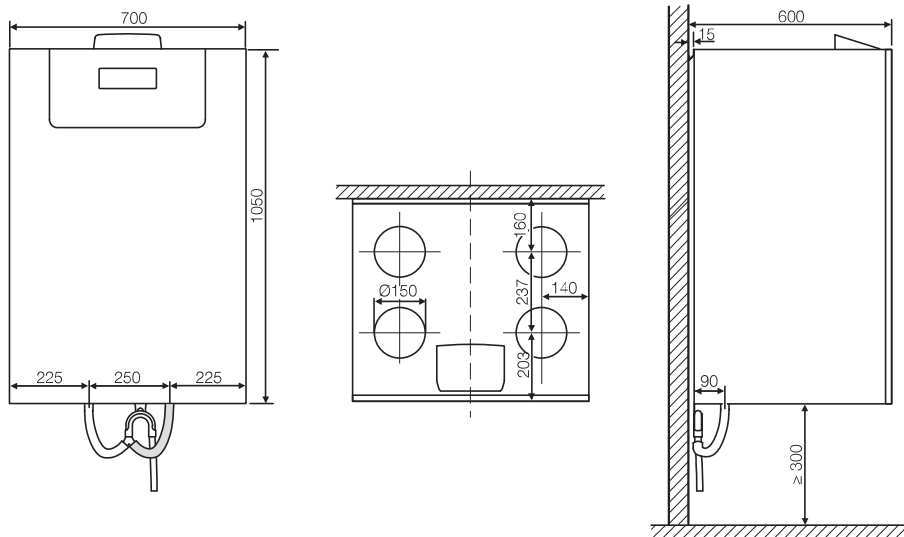
Leistungsbereich 25 - 450 m³/h

Abmessungen und Technische Daten

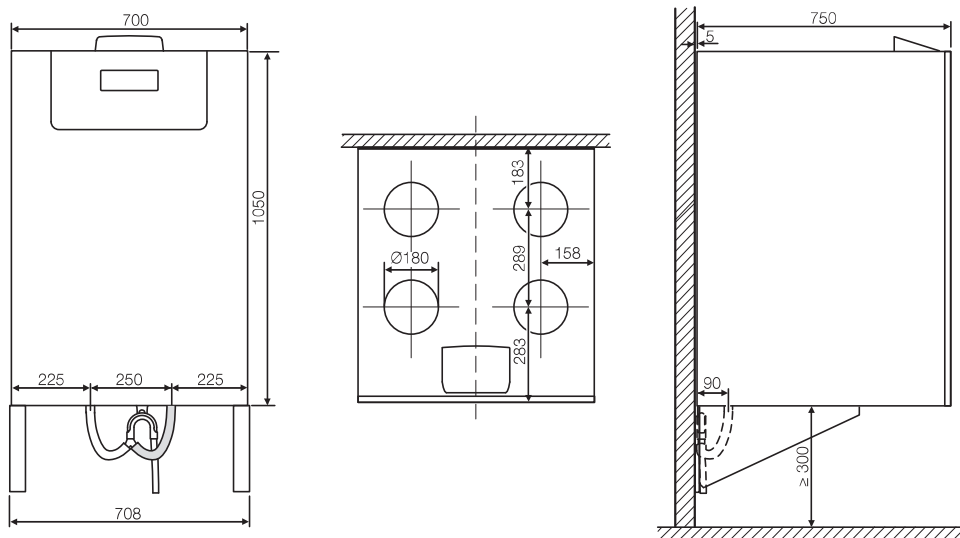
Logavent HRV2-140(S)



Logavent HRV2-230(S)



Logavent HRV2-350(S)



9



	HRV2-140S	HRV2-140	HRV2-230S	HRV2-230	HRV2-350S	HRV2-350
Min.-max. Einsatzbereich Stufe 1 bis Stufe 4 (m ³ /h)	25 - 180		30 - 300		60 - 450	
Max. Auslegungsvolumenstrom (m ³ /h) ²⁾	140		230		350	
Max. Pressung bei max. Auslegungsvolumenstrom (Pa) ²⁾	100		100		100	
Min. Auslegungsvolumenstrom (Nennluftstrom) (m ³ /h) ²⁾	50		70		130	
Max. Pressung bei min. Auslegungsvolumenstrom (Pa) ²⁾	150		175		170	
Wärmebereitstellungsgrad (Rückgewinnungsgrad) (DIBt) (%) (gemittelt)	85		85		86	
Wärmebereitstellungsgrad (Rückgewinnungsgrad) (EN 13 141-7) (%) ¹⁾	90		90		89	
Elektrische Leistungsaufnahme (volumenstrombezogen) (W/(m ³ /h)) ¹⁾	0,28		0,21		0,22	
Gewichteter Schalleistungspegel im Aufstellraum (PHI) (dB(A)) bei Volumenstrom (m ³ /h) / Pressung (Pa)	52,1 140/100		51,7 230/100		52,9 320/100	
Max. elektr. Wirkungsverhältnis nach DIBt ¹⁾	24,6		36,1		36,1	
Schutzklasse	IP X1D		IP X1D		IP X1D	
Spannungsversorgung (V/Hz)	230/50					
Stromversorgung max. (inkl.Vorerhitzer) (A)	3,78		5,96		7,98	
Gebläse	EC Gleichstrommotor					
Wärmetauscher	Kreuzgegenstrom-Wärmetauscher aus Aluminium					
Gewicht (kg)	36,0		49,5		62,5	
Höhe Gehäuse (mm) – ohne Steuereinheit – mit Steuereinheit	1000 1045		1050 1095		1050 1095	
Breite Gehäuse (mm)	600		700		700	
Tiefe Gehäuse (mm)	430		600		750	
Kondensatanschluss (Nennweite)	3/4"					
Durchmesser Luftanschluss mit Anschlusskit (mm)	125		160		160	
Durchmesser Luftanschluss ohne Anschlusskit (mm)	125		150		180	
DIBt-Zulassung	Z-51.3-325		Z-51.3-326		Z-51.3-327	
PHI-Zertifikat	ja		ja		ja	
EU-Richtlinie für Energieeffizienz						
Energieeffizienzklasse bei durchschnittlichem Klima	A	A	A+	A	A+	A
Energieeffizienzklassen-Spektrum	A+ -> G					
Spezifischer Energieverbrauch (SEV) bei durchschnittlichem Klima (kWh/(m ² *a))	-41,8	-36,3	-42,8	-38,3	-42,4	-37,5
Spezifischer Energieverbrauch (SEV) bei kaltem Klima (kWh/(m ² *a))	-80,5	-73,5	-81,5	-75,6	-80,7	-74,4
Spezifischer Energieverbrauch (SEV) bei warmem Klima (kWh/(m ² *a))	-17,1	-12,3	-18,0	-14,3	-17,8	-13,8
Maximaler Luftvolumenstrom (m ³ /h)	180	180	300	300	450	450
Schalleistungspegel (dB(A))	49	49	48	48	49	49

¹⁾ Bei bestimmtem Betriebspunkt

²⁾ Auslegungsvolumenstrom für die Nennlüftung nach DIN 1946-6

